

Spielbank Wiesbaden: The Never-Ending Monday-Story

Seit vielen vielen Jahren kommen in Wiesbaden immer montags die Turnierspieler mit den etwas dickeren Bankrolls zum Zug. Nach dem Motto „more risk, more fun“ legen sie dann für ihren Turnierplatz 200 Euro auf den Tisch, um beim Kampf um ein Preisgeld von bis zu 12.000 Euro dabei zu sein – und natürlich wegen der begehrten Over-All-Punkte der Montagsserie. Immer zum Ende eines Quartals wird deren Pot-Inhalt an die ersten Drei der Quartalswertung ausgeschüttet. Am gestrigen 25. März war es wieder soweit: Das Trio „Jay“, P. Alexander und „D.Z.“ kassierten die Quartalsprämien in Höhe von 2.040,-, 1.230,- und 820,- Euro. Und da „D.Z.“ im eigentlichen Turnier auch noch den vierten Platz erreichte, kamen für ihn noch einmal 1.230 Euro dazu. So wird eine ohnehin schon aufregende Wiesbadener Pokernacht dann so richtig rund!

Im Turnier brauchten die besten Drei, Maximilian Schröder, Marc Jahncke und Emrullah Turanoglu, geschlagene sieben Stunden, bis sie endlich den Rest der Meute abgeschüttelt hatten und sich um 3 Uhr morgens auf einen Deal nach Chipcount einigen konnten. Um diese Uhrzeit liefen von den vorher sieben Cashtables immer noch fünf und wie jede Nacht in Wiesbaden war erst um 4 Uhr morgens Schluss mit Lustig. Und wie jeden Montag wurde an einem der hochkarätigen Cashtables natürlich auch wieder die Variante „Omaha Pot Limit“ zelebriert, mit Blinds 10/10 und einem Buy-In von 500 Euro.

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main



Maximilian Schröder (1), Emrullah Turanoglu (3) und Marc Jahncke (2).

Die Gewinner des Turniers:

1. Maximilian Schröder (D)	2.750,- € Deal
2. Marc Jahncke (D)	2.750,- € Deal
3. Emrullah Turanoglu (TR)	2.520,- € Deal
4. D.Z.	1.230,- €
5. Sir Pepe	1.000,- €
6. Weidong Wu (D)	890,- €
7. NN	300,- €

Die Pokernacht in Zahlen:

- 140 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 200 € Texas Hold'em Freeze-Out
- 7.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- 59 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 11.800,- €* Preisgeldpool (* hiervon fließen 3% in die Quartals-Over-All)
- 5 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 5/10 (250) THNL und 10/10 (500) Omaha PL
- 2 PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit 1/2 (40) / Bad-

Beat-Jackpot 17.412 €

Turnierleiter: Max Herda

Das Turnier am heutigen Dienstag wird wieder etwas günstiger, da startet mit einem Buy-In von 75+5 und 4.000 Chips die nächste Wiesbadener Poker-Party. Auf www.spielbank-wiesbaden.de oder über die neue Smartphone-App „casino wi“ kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell online per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – und natürlich vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der in jedem Turnier bis runter zum 16. Platz Over-All-Punkte vergeben werden. Jeden Monat können sich dann die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen. Aber das Beste kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!